

## **Protokoll zur PSAG-Vorstandssitzung am Dienstag, den 08.12.14 um 15 Uhr im Gesundheitsamt**

Teilnehmer: Frau Dr. Ebersbach, Herr Heinrichson, Herr Prof. Morfeld,  
Herr Dr. Wolfowski, Herr Schreiber, Frau Dr. Schubert, Frau Lemke

Tagesordnung:

1. Organisatorisches;
2. Fortschreibung der Übersicht zu den Problemen aus der Psychiatrieplanung 2014-2018;
3. Ideen für freizeitfüllende Aktivitäten für suchtkranke Menschen im ABW (Bericht Herr Dr. Wolfowski, Frau Lemke)
4. Stand der Kooperation des APP mit der Hochschule Magdeburg-Stendal (Bericht Herr Prof. Morfeld);
5. Termin und vorläufige Tagesordnung der nächsten Vorstandssitzung

Zu TOP 1:

a) Protokoll zur Vorstandssitzung

Die Vorstandsmitglieder haben keine Anmerkungen zum Protokoll vom 16.09.14.

b) Anträge auf Mitgliedschaft

Der Vorstand stimmt folgenden Anträgen zu:

- Frau Birgit Sippert – FAK Sucht;
- Herr Alexander Wagner – FAK Sucht;
- Frau Christina Parisius – FAK Sucht.

c) Protokolle der FAKs

Die Vorstandsmitglieder haben keine Anmerkungen zu folgenden Protokollen der FAKs:

- FAK Geistig behinderte Menschen vom 10.09.14;
- FAK Chronisch psychisch Kranke und Alterspsychiatrie vom 12.11.14.

Diskussion der Vorstandsmitglieder und der Geschäftsstelle zu den Protokollen des FAK Sucht vom 24.09.14 und vom 19.11.14. Innerhalb des FAK gab es Irritationen, insbesondere in Bezug auf die Präsentation der PSAG und die Veröffentlichung der

Sitzungsprotokolle der Facharbeitskreise auf der Internetseite des Landkreises Stendal sowie in Bezug auf die Stellung der Amtsärztin in der PSAG.

Fazit: Der Vorsitzende der PSAG, Herr Dr. Wolfowski, nimmt an der nächsten Sitzung des FAK teil, um die Probleme zu klären.

Zu TOP 2:

Die Vorstandsmitglieder bearbeiten die Übersicht Probleme aus der Psychiatrieplanung 2014-2018.

Zu Problem 3:

Herr Prof. Morfeld bereitet einen Aushang für eine Masterarbeit vor. Inhalt der Masterarbeit wird die Ist-Stands-Analyse der Qualitätskriterien zur Bewertung der Pflege von Demenzkranken sein, evtl. mit einer Empfehlung.

Zu Problem 4:

Zur nächsten Vorstandssitzung wird Herr Hendrik Hahndorf (Kaufmännischer Leiter des SALUS Heimverbundes Altenpflege) eingeladen, um mit ihm über die Möglichkeiten der geschlossenen Unterbringung von Demenzkranken mit Weglauftendenz zu diskutieren.

Zu Problem 5:

Bisher wurde vom Paritätischen noch kein Termin für eine Veranstaltung zur Gründung einer Selbsthilfegruppe für Angehörige Demenzkranker in Tangerhütte festgelegt. Die Psychiatriekoordinatorin nimmt erneut Kontakt zum Paritätischen auf.

Zu Problem 6:

Herr Schreiber informiert den Vorstand, dass eine Einrichtung für geistig behinderte Menschen nicht mehr beabsichtigt, eine Hortbetreuung für geistig behinderte Kinder über 14 Jahren aufzubauen. Ausschlaggebend war die fehlende Finanzierungsmöglichkeit.

Fazit: Eine generelle Lösung wird es nicht geben, sondern lediglich Einzelfallentscheidungen über den Sozialhilfeträger.

Zu Problem 9a:

Der Sozialpsychiatrische Dienst verschiebt den Aufbau einer Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke in Tangerhütte aus personellen Gründen auf das 1. Quartal 2015.

Zu Problem 12:

Herr Schäfer (Leiter des Suchthilfezentrums Haus Wulkau) berichtet über fehlende freizeitfüllende Aktivitäten für suchtkranke Menschen, die im Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) leben:

100 % Beschäftigung und Eigenverantwortlichkeit ist durch die Bewohner des ABW nicht umzusetzen. Die Betroffenen erleben eine „Leere im Tag“. Die Einrichtung leistet unentgeltlich mehr Hilfen und achtet darauf, dass die Bewohner einen Anlaufpunkt in der stationären Einrichtung haben. Dort sind dann auch vertrauensvolle Gespräche zwischen Mitarbeiter und Bewohnern des ABW möglich.

Zu TOP 3:

Siehe TOP 2, Problem 12.

Es besteht die Möglichkeit, das Ambulant Betreute Wohnen in Form einer Gruppenbetreuung anzubieten.

Herr Christian Leonhardt (Sachgebietsleiter Überörtliche Sozialhilfe) wird gebeten, diese Form der Eingliederungshilfe in der nächsten Vorstandssitzung vorzustellen.

Zu TOP 4:

Herr Prof. Morfeld wird sich mit Herrn Lange vom Ambulanten Psychiatrischen Pflegedienst in Verbindung setzen.

Zu TOP 5:

Die nächste Vorstandssitzung findet am **Montag, den 02.03.15 um 15 Uhr im Gesundheitsamt, Zimmer 240** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Organisatorisches;
2. Herr Christian Leonhardt berichtet über das Ambulant Betreute Wohnen in Form einer Gruppenbetreuung.
3. Fortschreibung der Übersicht zu den Problemen aus der Psychiatrieplanung 2014-2018;

4. Herr Hendrik Hahndorf stellt die Möglichkeiten der geschlossenen Unterbringung von Demenzkranken mit Weglauftendenzen vor.
5. Termin und vorläufige Tagesordnung der nächsten Vorstandssitzung.

gez. Dr. med. Iris Schubert  
Amtsärztin

Gesine Lemke  
Psychiatriekoordinatorin